

# Staffel bricht 30 Jahre alten Landesrekord

30 Meter Vorsprung auf den OTB Osnabrück / Pixberg holt unerwartet Titel im Kugelstoßen

**Göttingen** – Einen ganz starken Auftritt hatten die Leichtathleten des LC Hansa Stuhr bei den Landesmeisterschaften der Männer, Frauen und U18-Jugend. Bei der männlichen Jugend holte sich Lasse Pixberg unerwartet den Titel im Kugelstoßen. Elvio Kremming wurde Jugendmeister über 110 Meter Hürden. Und mit der 4x100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Hansa-Ettenbüttel-Oldenburg gelang in Landesrekordzeit von 42,84 Sekunden die Qualifikation für die deutschen Jugendmeisterschaften.

Einen weiteren Titel für den KLV Diepholz gab es durch Louis Knüpling (TSV Asendorf) im Dreisprung der Männer (wir berichteten).

Drei Siege waren für die Stuhrer eine tolle Bilanz. Dabei waren sie nicht einmal in Bestbesetzung angetreten. Sebastian Kohlwes hatte einen Start über 5000 Meter der Männer von vornherein nicht geplant, und Jannick Voß konnte verletzungsbedingt seinen Titel im Stabhochsprung nicht verteidigen. Dafür lief es bei seinen U18-Teamkollegen umso besser.

Als erklärter Favorit stellte sich die Sprintstaffel der StG Hansa-Ettenbüttel-Oldenburg an den Start. Kremming hatte zuvor über 100 Meter in 11,08 Sekunden eine neue Bestzeit aufgestellt und war im Finale hinter seinem Staffelfeldkollegen Tim Gutzeit (Oldenburg) Dritter geworden. Jeron Serbin (Ettenbüttel)



**Rekord für die Geschichtsbücher:** Lasse Pixberg, Elvio Kremming, Tim Gutzeit und Jeron Serbin (von links) haben mit der 4x100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Hansa-Ettenbüttel-Oldenburg eine neue Bestmarke aufgestellt.

FOTO: LC HANSA STUHR

hatte Platz sieben erreicht. Pixberg hatte den Endlauf nach Bestzeit von 11,39 Sekunden im Vorlauf als Neunter knapp verpasst. Eigentlich hätte das Quartett nur durch einen Wechselsehler gestoppt werden können. „Die Wechsel waren tatsächlich durchwachsen“, beobachtete Trainer Berthold Buchwald. Aber sie waren gültig. Der Sieg fiel mit 30 Metern Vorsprung auf den OTB Osnabrück überlegen aus. Der 30 Jahre alte Landesrekord des VfL Hameln wurde um 13/100 unterboten.

Völlig unbedrängt sicherte sich Elvio Kremming anschließend in 15,17 Sekunden auch den Titel über 110 Meter Hürden. Spannender machte es Lasse Pixberg. Das Kugelstoßen gewann er mit 13,47 Metern und nur neun Zentimetern Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Im Weitsprung gelangen Pixberg 6,21 Meter. Mit nur vier Zentimetern Rückstand auf den Sieger gab es für ihn den Vizetitel. Bent Johnßen erkämpfte sich über 400 Meter Hürden in Bestzeit von 59,83 Sekunden Bronze. Fynn Klin-

ke belegte über 400 Meter flach leicht verletzt in 55,31 Sekunden Rang zehn. Lea Jerkovic (Jahrgang 2001) kam im

## Die Staffelwechsel waren durchwachsen.

Berthold Buchwald, Trainer LC Hansa Stuhr

Frauenfeld über 1500 Meter (4:45,34 Minuten) nach zu schnellem Auftakt nur auf Rang sieben. Besser lief es über 800 Meter mit Platz fünf

in 2:16,14 Minuten. Beide Zeiten sind neue U20-Kreisrekorde.

Recht positiv fiel auch die Bilanz für die Starter des FTSV Jahn Brinkum aus. Fenja Schäfer erreichte mit dem U18-Finale über 100 Meter (Sechste) das gesteckte Ziel. Allerdings gingen Vorlauf (12,77 Sekunden), Zwischenlauf (12,73) und Endlauf (12,84) innerhalb von drei Stunden offensichtlich an die Substanz. Dem will Trainer Klaus Lange nun begegnen: „Für uns ist jetzt erst mal Tempopolzen angesagt, denn

die Technik stimmt.“

Luca Stechert kam im Speerwurf zwei Plätze hinter Elvio Kremming (41,13 Meter) mit 40,43 Metern auf Rang acht. Teamkollegin Denise Jaschinski nutzte die 800 Meter nach langer Verletzungspause als Standortbestimmung. Erfreulich waren zudem die Brinkumer Ergebnisse im Diskuswurf der Frauen. Jasmina Bier wurde mit 34,54 Metern Fünfte – gefolgt von Yasmin Homeyer, die mit 34,49 Metern einen weiteren Kreisrekord für die W30 aufstellte.

# Breckner und Eickhoff halten Syke im Titelrennen

Wasserballer erholen sich schnell vom ersten Nackenschlag und gewinnen den Krimi in Hildesheim

**Syke** – Erster Rückschlag für die Wasserballer des TuS Syke im Bezirksliga-Titelkampf: Zwar triumphierten die Hachstädter beim Lehrter SV mit 16:7 (9:6) und setzten sich auch bei Hellas Hildesheim haarscharf mit 9:8 (6:5) durch – doch dazwischen lag ein 8:14 (5:9) im Gipfeltreffen bei Waspo Hannover III, sodass die Rot-Weißen mittlerweile schon drei Minuspunkte mehr auf dem Konto haben (15:3) als die verlustpunktfreien Hannoveraner (12:0).

**Lehrter SV - TuS Syke 16:7 (9:6):** Trotz des souveränen Sieges fiel das Fazit von TuS-Teamsprecher Hakon Straßheim keineswegs über-

schwänglich aus: „Wir waren zwar erfolgreich, können aber sicherlich schöner spielen.“ Vielleicht, doch zu hart sollte Sykes Linksaußen mit seiner Mannschaft nicht ins Gericht gehen. Immerhin lagen die Gäste von Beginn an in Front und gerieten zu keiner Zeit auch nur im Ansatz in Gefahr. Angeführt vom glänzend aufgelegten Goalgetter Lukas Frömberg, der es auf satte sieben Einschläge brachte, führte das Kreisteam bereits zur Halbzeit mit 9:6 und feierte am Schluss ein müheloses 16:7. „Es geht noch besser, aber unsere Schwarmintelligenz hat den Ausschlag gegeben“, grient

Straßheim letztendlich doch zufrieden.

**TuS Syke:** B. Breckner - Twachtmann (1), Florack (1), Kahl (1), Weilandt, Zwarg (1), Straßheim (1), H. Eickhoff (1), Lienhop, Frömberg (7), N. Eickhoff (3), Lörner.

**Waspo Hannover III - TuS Syke 14:8 (9:5):** Beim nächsten Auftritt in Hannover wollten die Hachstädter nun eigentlich Nägel mit Köpfen machen und im Kampf um die Meisterschaft eine Vorentscheidung erzwingen. Doch es sollte anders kommen: Die ebenfalls noch ungeschlagenen Hausherrn nahmen Sykes Torjäger Frömberg mit einer Doppeldeckung ge-

schießt aus der Partie und schalteten so das TuS-Angriffsspiel nahezu komplett aus. Zudem leistete sich das Kreisteam in Überzahl einfach zu viele Fehlwürfe, wie Straßheim bemängelte: „Da hatten wir fast nur Fahrkarten. Wenn es schon nicht so gut läuft, muss man solche Chancen einfach nutzen.“ Tat Syke aber nicht – und lief folgerichtig durchgehend einem Rückstand hinterher.

**TuS Syke:** B. Breckner - Twachtmann (2), Zwarg (2), Florack, Kahl, Straßheim (1), H. Eickhoff, Lienhop (1), Frömberg (1), N. Eickhoff (1), Keuling.

**Hellas Hildesheim - TuS Syke**

**8:9 (5:6):** Bereits zum dritten Mal musste der TuS innerhalb von nur einer Woche in die Nähe der Landeshauptstadt reisen – und stand beim Abschluss der „Hannover-Trilogie“ erheblich unter Druck: Eine weitere Niederlage bei den heimstarken Hildesheimern – und Syke hätte seine Titelträume begraben müssen. Aber die Rot-Weißen fighteten vorbildlich, steckten selbst die Doppeldeckung für Frömberg bestens weg und boten Hellas die Stirn. Zwischenzeitlich sprach angesichts einer Zwei-Tore-Führung schon alles für die Gäste, ehe Hildesheim im Schlussviertel zum 8:8 aus-

glich und eine Minute vor Schluss frei vor dem TuS-Gehäuse auftauchte. Doch Keeper Constantin Breckner parierte bravourös. Der direkte Gegenstoß landete bei Nils Eickhoff, der den Ball zum unjubelten 9:8 ins Netz wuchtete. „Das war eine super Reaktion auf die Waspo-Pleite“, strahlte Straßheim: „Wir haben eine bockstarke Teamleistung abgeliefert und bleiben im Titelrennen. Waspo muss ja noch zu uns.“

**TuS Syke:** C. Breckner - Twachtmann (1), Florack (1), Kahl, Lörner, Zwarg, Straßheim (1), H. Eickhoff, Lienhop (1), Frömberg (2), N. Eickhoff (3), Humpert, Keuling. drö

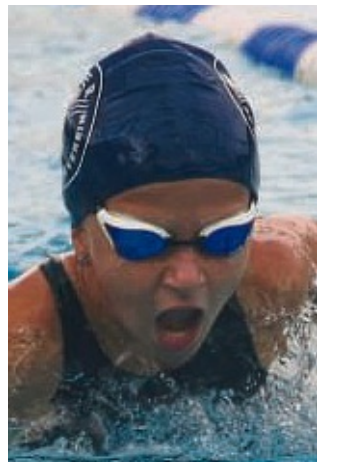
## IM BLICKPUNKT

### Maßberg mit persönlicher Bestzeit

**Dortmund** – Für die elfjährigen Jungen und Mädchen fanden im Dortmunder Südbad die Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf statt. Fünf Strecken mussten zurückgelegt werden, darunter 400 Meter Freistil und 200 Meter Lagen als Pflichtstrecken für alle sowie eine 50-, 100- und 200-Meter-Strecke in einer ausgewählten Schwimmart. Mit von der Partie aus dem Landkreis Diepholz waren Emelie Marie Maßberg vom Weyher SV und die Weyherin Hanna Lemmermann, die für den Delmenhorster SV 1905 ins Wasser sprang.

Über 400 Meter Freistil steigerte sich Emelie Marie Maßberg auf eine neue persönliche Bestzeit von 5:27,53 Minuten und wurde 50. der 103 Starterinnen. Hanna Lemmermann (5:41,57 Minuten) landete auf Platz 85. Auch als Lagenchwimmerin war Maßberg die schnellere der beiden Weyherinnen. Plätze im Mittelfeld belegte sie ebenfalls über die drei Bruststrecken und brachte es auf insgesamt 2080 Punkte. Sehr zur Freude von Trainerin Kathrin Bultmann, die ihr in Dortmund zur Seite stand, belegte Maßberg in der Endabrechnung der Brustschwimmerinnen den elften der 28 Plätze.

Allein 603 Punkte heimste Hanna Lemmermann im Rennen über die 50 Meter Rücken-Beine ein (0:46,00 Minuten). Unter den 29 Rückenschwimmerinnen wurde sie in dieser Disziplin 13. Jeweils auf Platz 18 landete sie über 100 und 200 Meter Rücken. Insgesamt 2024 Zähler hatten sich in der Endabrechnung auf ihrem Konto angesammelt. Damit belegte Lemmermann den 14. der 29 Plätze. mme



Emelie Maßberg FOTO: MME

# „Losfee“ Henze hadert mit sich: Kein Derby gezogen

Paarungen der Kreispokal-Wettbewerbe in Heiligenfelde ermittelt / Start ab Ende Juli

**Heiligenfelde** – Bei der ersten Ziehung zum Altherren-Kreispokal fehlte eine Kugel in der Lostrommel, bei der Ermittlung aller Paarungen für die Oldies vermissten die Verantwortlichen der SG Heiligenfelde ihr Team in der Starterliste – und bei der Auslosung der Altliga tauchte wegen einer doppelten Meldung eine Mannschaft zu viel auf. Doch diesen holprigen Start in die neue Fußballsaison meisterten die Mitarbeiter des Spielausschusses im Fußballkreis Diepholz souverän. Letztlich hatten sie am Montagabend im Heiligenfelder Dorfgemeinschaftshaus alle Disziplinen ausgelost – und beim 64er-Feld der Herren, der größten Konkurrenz, klappte vor fast 50 Delegierten aus den verschiedenen Vereinen alles wie am Schnürchen. Niemand der Gäste ging leer aus – denn neben Freigetränken der sponsernden Brauerei gab es teils mehrere Fußbälle für die teil-



**Kreispokal-Auslosung unter vielen Zeugen:** Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze (r.) zog die Paarungen. FOTO: KRÜGER

nehmenden Clubs. Kreisvorsitzender Andreas Henze, vor der Zeremonie zur Glücksfee ernannt, ging mit sich selbst allerdings hart ins Gericht: „Anscheinend habe ich kein Talent, mal ein ordentliches

Derby auszulosen“, bedauerte er mit Blick auf teils weite Fahrten.

Doch die muss eben jeder in Kauf nehmen, der es bis zum Kreispokal-Finaltag am 13. Juni 2020 auf der Anlage

des TSV Drentwede schaffen will. Die Erstrundenduelle der Alten Herren, Altliga und Oldies steigen am Wochenende des 16. bis 18. August.

Die Herren starten bereits am 27. und 28. Juli – mit Aus-

nahme des Barnstorfer SV und des TVE Nordwohld. Beide Halbfinal-Verlierer der abgelaufenen Saison erhielten ein Freilos, weil sie an jenem Wochenende im Kreispokal (Auslosung am 6. Juli) starten. Kreispokal-Sieger TuS Wagenfeld war als Bezirksliga-Aufsteiger nämlich ohnehin für den Bezirks-Cup qualifiziert, und der im Endspiel unterlegene FC Sulingen II darf dort nicht starten, weil die erste Mannschaft des FC bereits in diesem Feld steht. Ansonsten zog Kreis-Boss Henze folgende Paarungen:

### Kreispokal Männer, erste Runde

TV Heiligenloh - TuS Barenburg  
BSV Rehden II - FC Sulingen II  
TuS Syke - TSV Holzhausen-B.  
TSV Asendorf - SC AS Hachetal  
TSV Bassum II - SV Mörsen  
AS United - TSV Ristedt  
Paradise City Fahrenhorst - Martfeld  
SG Diepholz II - TSV Lahausen

Neubruchhausen - TSG Osterholz-G.  
TSV Wetschen II - SV Heiligenfelde II  
TSV Schwaförden - Falke Wehrbleck  
SV Dreye - FC Gessel-Leerßen  
TuS St. Hülfe-H. - SV Bruchhausen-V.  
TSV Drentwede - TSV Schwarme  
TSV Heiligenrode - SV Marhorst  
TSV Cornau - SC Twistringen II  
SV Lessen - TuS Varrel  
SV Barver - TSG Seckenhausen-F.  
SG Staffhorst - TuS Kirchdorf  
FC Sulingen III - SV „Jura“ Eydelstedt  
SV Lembruch - TSV Bramstedt  
TSV Okel - TuS Sudweyhe II  
TSV Aschen - TSV Brockum  
SG Dreber - TSV Süstedt  
SFR Rathlosen - SG Ehrenburg  
SV Osterbinde - TuS Wagenfeld II  
FC Syke 01 - TSV Mellinghausen  
SBS Kickers - SV Dickel  
TV Stuhr II - TV Neuekirchen  
TSV Jahn Ströhen - TSV Barrien

Die Paarungen der bereits ausgelosten Runden sowie Ziehung der übrigen Wettbewerbe im Überblick: ck

[www.nfv-diepholz.de/krombacher-pokal.html](http://www.nfv-diepholz.de/krombacher-pokal.html)

### SV Kirchweyhe richtet neuen Turn-Pokal aus

**Kirchweyhe** – Premiere bei der SV Kirchweyhe: Die Kunstturn-Sparte richtet am Samstag den sogenannten „Kirchweyher Pokal“ aus. „Es handelt sich dabei um einen von den Trainerinnen der SVK ausgeschrieben Einzel-Gerät-Wettkampf für Vereine des Niedersächsischen Turner-Bundes“, berichtet Jens Kehlenbeck, Vorsitzender der SVK. Insgesamt 39 Turner beteiligten sich an der Veranstaltung, elf davon stellt die SVK. „Von den vier Geräten Sprung, Barren, Balken und Boden müssen zwei Geräte geturnt werden – maximal dürfen drei Geräte ausgewählt werden“, erklärt Petra Kehlenbeck-Schirmer: „Am Ende werden die Geräte aber einzeln gewertet.“ Los geht es in der Sporthalle der KSG Kirchweyhe um 10.15 Uhr. jdi